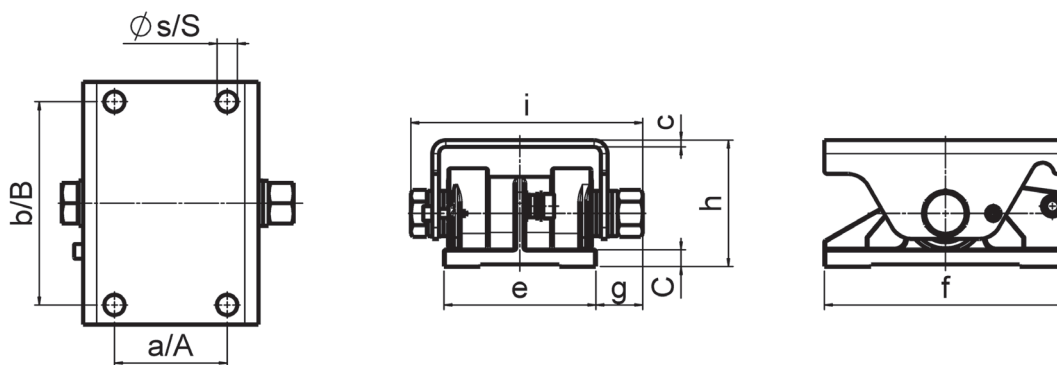




Für viele Rüttelprozesse sind gerichtete Schwingungen erforderlich. Diese werden in der Regel durch zwei parallel angebaute, gegenläufig rotierende Schwingungsmotoren erzeugt. Unter gewissen Umständen funktioniert die Synchronisation beider Motoren nicht immer. Das Schwingungssystem muss in der Anlaufphase zumindest in zwei Achsen frei schwingen können. Dies ist beispielsweise bei Zwangsführungen nicht der Fall.

Eine preiswerte Lösung bilden hierzu alternativ die Schwingrichter in Verbindung mit Standard-Vibrationsmotoren. Beide Geräte werden einfach miteinander verschraubt. Die Wirkungsweise entspricht der eines Pendelrüttlers, allerdings mit dem Vorteil eines breiten, fein abgestuften Leistungsspektrums.

Typ	für folgende Vibrationsmotoren-Baureihen	Masse kg
SR 2	VE 2, VE 2 GL, VE 6, EHF 6/4	3,15
SR 15	VE 8, VE 12, VE 15, EHF 15/4	6,9
SR 30	VE 30	7,25
SR 55	VE 55, VE 65	28



Typ	Anbaumaße Vibrationsmotor (mm)			Befestigungsmaße Schwingrichter (mm)					Außenmaße Schwingrichter (mm)				
	a	b	Ø _s	c	A	B	ØS	C	e	f	g	i	h
SR 2	65	140	13	6	65	140	13	10	120	163	8	135	73
SR 15	100	180	18	6	100	180	18	15	135	215	38	195	112
SR 30	100	200	18	6	100	180	18	15	135	215	38	195	112
SR 55	120	250	M20	20	160	160	18	15	280	195	40	360	165

Technische Leistungsdaten sind unverbindliche Mittelwerte. Änderungen bleiben vorbehalten.